

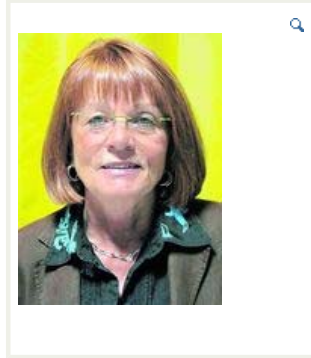


## Augsburger Allgemeine

**AYSTETTEN**

### Bald kommen die Bagger

**Aystetten.** Dass die Kreuzung Kirchgasse/Bäckergasse ausgebaut und sicherer gemacht werden soll, das hat der Gemeinderat Aystetten schon längst beschlossen und die finanziellen Mittel dafür im aktuellen Etat eingeplant. Nun kommt aber noch die Kanalsanierung in diesem Bereich hinzu. **Zusätzliche Kosten: etwa 110 000 Euro, insgesamt etwa 170 000 Euro.**



Dafür will man an anderer Stelle im Haushalt einsparen. Ein Nachtragshaushalt sei laut Bürgermeister Peter Wendel dafür nicht notwendig, wenn man andere Projekte „umschichten“ oder sogar auf einen späteren Zeitpunkt verschieben könnte.

Da sich alle einige waren, dass es keinen Sinn mache, die Straße auszubauen, ohne die maroden, undichten Kanäle und Wasserleitungen zu sanieren, stimmte der Rat einstimmig für die notwendigen Baumaßnahmen - vorausgesetzt, die Mittel können im diesjährigen Haushalt noch entsprechend untergebracht werden.

Undichte Rohre und unsachgemäße Anschlüsse

Zur Sicherheit hatte man vorher noch die Kanäle und Leitungen untersucht. Auf den ersten Blick sahen die Rohre laut Ingenieur noch ganz gut aus, doch bei näherer Betrachtung der Kamerabilder folgte die Ernüchterung: Rissige, undichte Rohre, unsachgemäße Anschlüsse,

bröckeliges Material. „Das hält nicht mehr lange“, so die fachliche Meinung.

So folgte das Gremium der Empfehlung des beauftragten Ingenieurbüros, „alles gleich in einem Zug“ zu machen, auch wenn nun zu den 60 000 Euro für die Straßensanierung noch 70 000 Euro für den Kanal und rund 40 000 Euro für die Wasserleitungen hinzukommen. In nicht öffentlicher Sitzung wurde dann der Auftrag für den Straßenbau bereits vergeben, sodass in den nächsten Wochen schon die Bagger anrollen können. Noch heuer möchte man mit der gesamten Maßnahme fertig sein.

Neue Gemeinderätin Gisela Eger vereidigt

Da der langjährige SPD-Gemeinderat Karl-Heinz Müller aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, rückte für ihn Gisela Eger nach. Sie wurde zu Beginn der jüngsten Sitzung von Bürgermeister Peter Wendel vereidigt. Danach stellte sie sich kurz vor. Die ehemalige Hauptschullehrerin, momentan in der Ruhephase der Altersteilzeit, lebe seit 21 Jahren mit ihrer Familie in Aystetten. „Ich freue mich über diese Aufgabe und werde mich einbringen, wo ich kann.“

24.09.2010 17:25 Uhr

Letzte Änderung: 24.09.10 - 17.39 Uhr